

Eine sehr eigenthümliche Zeichnung des Halsschildes entsteht nun, wenn sich die beiden Punkte auf jeder Seite des Halsschildes mit einander verbinden und der hintere mit der schwarzen Mittelbinde des Halsschildes.

Von dieser Var. befindet sich ein Pärchen in meiner Sammlung; ich nenne sie var. *anchoralis*.

Schaum's Abbildung des Weibchens von *Passerini* Westw. in den Annales de France 1844 (Taf. 11, Fig. 1) zeigt die grauen Seitentheile des Halsschildes ohne jeden schwarzen Punkt.

Die 8 Flecke auf jeder Fld. variiren nur wenig; der vordere innere ist bei den großen Stücken von Mozambique meist rundlich; bei den kleineren von Tanga meist länglich, nach vorn verschmälert; bei einem größeren Stücke von Mozambique ist der vordere Fleck in einen größeren hinteren und einen kleinen vorderen aufgelöst.

Mecimorrhina torquata var. *viridinigra*.

Von der *Mec. torquata* Drury (deren Varietäten ich Deutsche Entomol. Zeitschr. 1890, p. 267 und 268 besprochen habe) sendete Hr. Möllenkamp ein Pärchen von so dunkel grüner Färbung ein, daß dieselbe fast als schwarz erscheint, während die hellen Zeichnungen auf den Fld. des ♂ schneeweiss zu nennen sind. Aehnlich gefärbte Stücke sind mir bisher nie vorgekommen, weshalb ich dieser Varietät den Namen *viridinigra* gegeben habe; dieselbe stammt aus den englischen Besitzungen von Ashanti und kommt dort aber nur selten vor.

Dr. G. Kraatz.

Ueber die Gattung *Micrelaphinis* Schoch.

Herr Prof. Schoch erleichtert nicht nur Anfängern das Studium der Cetoniden durch Herausgabe der Genera und Species seiner Cetoniden-Sammlung, sondern er erschwert auch Fachleuten dasselbe durch Aufstellung neuer Gattungen, von denen man z. B. von *Pygoropsis* (Nonfried in litt.¹) nicht erfährt, wo sie im System einzu-reihen ist, falls nicht die Angabe „etwa von der Tracht einer *Heterophana villosula* G. P.“ als ein systematischer Wink zu betrachten ist.

Unter der Gattung *Micrelaphinis* werden diejenigen *Elaphinis*-Arten zusammengefaßt, welche durchweg kleiner und schlanker

¹) Schoch in Karsch's ent. Nachr. 1896 (XXII), No. XXI, p. 330.